

Raiffeisen Futura – Strategy Invest

Ob grell oder düster, Hauptsache bunt.

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Mögen Sie Regenbögen? Mich fasziniert das optische Phänomen, welches die Sonne in den Himmel zaubert, wenn sie durch Regentropfen scheint, die ihr weisses Licht in die Spektralfarben brechen. Den bunten Lichtbogen, sehen wir aber nur, wenn wir die Sonne im Rücken haben und ihre von den Wassertropfen umgelenkten Strahlen in einem bestimmten Winkel auf unser Auge treffen. Das Auge ist ein weiteres Faszinosum. Der farbige Ring um die schwarze Pupille ist ein Muskel, der reguliert, wie viel Licht ins Auge einfällt. Bei Helligkeit zieht er sich zusammen, bei Dunkelheit weitet er sich. Er entlehnt seinen Namen dem Griechischen: Iris, zu Deutsch Regenbogen. Der Automatismus nennt sich Pupillen-Reflex. Etwas in der Art wäre auch beim Anlegen praktisch. Denn an den Finanzmärkten ändern die Lichtverhältnisse oft.

Lichtstärke hing von Notenbanken ab

Die Finanzmärkte verdauten den Stress im Bankensektor im Frühjahr glimpflich, da im Fall der gestrauchelten Institute in den USA umgehend die US-Behörden Finanzhilfe leisteten und im Fall der Grossbank Credit Suisse die Schweizer Behörden den raschen Zusammenschluss mit der Artgenossin UBS orchestrierten. Derweil erholte sich die aus der pandemiebedingten Lethargie erlöste Wirtschaft Chinas langsamer als erhofft. In den Industrieländern trübten Teuerung und Rezessionsangst die Stimmung der Konsumenten. In den USA und den Kernländern der Eurozone trotzte aber der Arbeitsmarkt der straffen Geldpolitik der Notenbanken zur Eindämmung der Inflation. Alsdann liess die Risikoscheu der Anleger etwas nach.

Aktienfieber rund um Künstliche Intelligenz

Dies und insgesamt erfreulich solide Unternehmensergebnisse begünstigten den Aktienmarkt. Dessen Anstieg seit Jahresbeginn war allerdings nicht breit abgestützt, sondern einer Handvoll Technologie-Titel zu verdanken. Im Sommer entbrannte kurz eine regelrechte Euphorie rund um die Künstliche Intelligenz (KI). Davon profitierten diverse Aktien von Unternehmen mit KI-Bezug etwa aus den Sektoren Informationstechnologie, Kommunikation oder langlebige Konsumgüter.

Obligationenmärkte wankelmütig

Die aggressiven Leitzins-Anhebungen der Notenbanken, die eine Rezession herbeiführen könnten, verunsicherten die Anleger, genauso wie die Bankenkrise und der Streit um die



Schuldenobergrenze in den USA. Ohne Einigung auf eine Erhöhung derselben wäre die US-Regierung zahlungsunfähig geworden. Mit dem Abwenden dieser akuten Risiken in den Industrieländern büssten Staatsobligationen als sicherer Hafen an Attraktivität ein, jene aus Industrieländern mehr als jene aus Schwellenländern. Bei Unternehmensobligationen waren Papiere europäischer Schuldner gefragter als jene von US-Schuldnern. Insgesamt blieben die Obligationenmärkte schwankungsanfällig. Denn aufgrund der weiterhin starken Arbeitsmarktdaten und der hartnäckig hohen Kerninflation – sie schliesst die Nahrungsmittel- und Energiepreise aus – stellten sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) für die zweite Jahreshälfte weitere Leitzins-Erhöhungen in Aussicht.

«Grellen oder düsteren Finanzmärkten greift man besser mittels buntem Anlagen-Spektrum vor.»

Fortgesetzte Wirtschaftsabkühlung

Obschon die Kreditvergabe inzwischen restriktiver und die finanziellen Bedingungen schwieriger geworden sind, lässt die markante Konjunkturabkühlung, über die seit längerem debattiert wird, noch immer auf sich warten. Aber ich behalte die Wirtschaftsentwicklung fest im Blick, um allfällige Schwächen frühzeitig zu erkennen. Die Fed und die EZB dürften ihre straffe Geldpolitik vorderhand nicht lockern. Sollten sie ihren Leitzins in den kommenden Monaten sogar nochmals anheben, könnte eine Rezession näher rücken. Aus den Geschäftsergebnissen der laufenden Berichtssaison ist abzulesen, welche Unternehmen dem herausfordernden Umfeld weiterhin gewachsen sind.

Schweizer Immobilien und Gold

Die Zins-Massnahmen der Notenbanken zur Eindämmung der Inflation zeigen nun ihre verzögerte Wirkung in der Wirtschaft. Die finanziellen Bedingungen sind inzwischen

schwieriger, die Kreditvergabe ist restriktiver, und der Boom an den Immobilienmärkten ist zu Ende, auch in der Schweiz. Mit der rückläufigen Inflation nahmen die realen Renditen – nach Abzug der Inflation – wieder zu und machten Gold jüngst etwas weniger attraktiv. Seine Werteinbusse hielt sich aber in Grenzen, weil Notenbanken aus Schwellenländern ihre Goldreserven aufstockten. Mit Blick auf eine mögliche Rezession und die nach wie vor hohen geopolitischen Risiken sollte sich Gold als sicherer Hafen weiterhin gut halten.

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Strategy Invest*

Weil die künftige Entwicklung ungewiss ist, mische ich im Raiffeisen Futura – Strategy Invest schon seit längerem Qualitätstitel aus sogenannten defensiven und zyklischen Branchen. Die defensiven Branchen, zum Beispiel Nahrungsmittel oder Gesundheit, sind normalerweise weniger anfällig für eine Konjunkturabschwächung, da die zugehörigen Produkte und Dienstleistungen immer gebraucht werden. Die zyklischen Branchen, etwa langlebige Konsumgüter, Technologie oder Finanz, profitieren in der Regel stärker von einer Konjunkturerholung.

Unter Qualitätstiteln verstehe ich Aktien und Obligationen jener Unternehmen und Schuldner im Futura-Nachhaltigkeitsuniversum, deren finanzielle Stärke, führende Marktstellung und robustes Geschäftsmodell mich vollkommen überzeugen. Der erwähnte KI-Rückenwind kam dem Fonds dank meiner Titelauswahl im Technologiesektor zugute. Hervor stachen dabei die Kursgewinne von ASML – niederländischer Anbieter von Lithografie-Systemen für die Halbleiter-Industrie, Nvidia – kalifornischer Entwickler von Halbleiter-Chips und Grafik-Prozessoren für Computer, Server und Spielkonsolen, sowie VAT – Schweizer Hersteller von Vakuumventilen für die Halbleiter-, Display- und Solar-Branche.

Bei Obligationen bevorzuge ich nach wie vor Unternehmens- gegenüber Staatspapieren, achte aber in beiden Kategorien auf gute Schuldnerqualität. In Hochzins-Obligationen engagiere ich mich derzeit nicht, weil deren Renditen das

einzugehende Risiko nach meinem Ermessen inzwischen nicht mehr rechtfertigen.

Das Engagement in Schweizer Immobilien habe ich jüngst verringert, aber jenes in Gold behalte ich unverändert bei.

Dafür ist der Liquiditätsanteil gegenwärtig etwas grösser als in ruhigeren Zeiten. So kann ich umgehend interessante Anlagechancen wahrnehmen, die stärker schwankende Märkte nicht selten eröffnen.

Wie immer suche ich für den Raiffeisen Futura – Strategy Invest ein buntes Spektrum an Anlagen aus dem Futura-Nachhaltigkeitsuniversum aus, damit sich allfällige Wertschwankungen gegenseitig abfedern können. Zudem wacht mein Auge stets darüber, dass das Gesamtrisiko das zulässige Maximum der von Ihnen gewählten Strategie nicht überschreitet.

Die Iris allein macht's aber nicht. Ich habe inzwischen so einige Erfahrung mit den Lichtverhältnissen an den Finanzmärkten. Sie können zuweilen recht grell oder düster sein. Dann einfach die Augen vor der Wahrheit zu verschliessen, ist für mich keine Option. Die Anlagen im Raiffeisen Futura – Strategy Invest dem Zufall zu überlassen erst recht nicht. Manch ein Erfinder hat bei der Natur abgeschaut. Ich habe mir nach so vielen Jahren in meinem Metier den Fondsmanger-Reflex angeeignet: Er passt das Portfolio an, wenn die Lichtstärke an den Finanzmärkten ändert – seine Buntheit verleiht er ihm aber, bevor das Auge geblendet ist. Nennen Sie es den Bentzen-Reflex.

Ihr Fondsmanager
Andreas Bentzen
von Vontobel Asset Management



* Der Fonds investiert auch in andere Titel als den aufgeführten. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass eine Investition in die aufgeführten Titel rentabel war oder sein wird. Die Titel und ihre Gewichte im Fonds können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet:

• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Yield A	• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Yield B
• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Balanced A	• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Balanced B
• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Growth A	• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Growth B
• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Equity A	• Raiffeisen Futura – Strategy Invest Equity B

Stöbern Sie auch in unseren anderen **Publikationen**. Das zugehörige Produktblatt und Basisinformationsblatt (BIB) sowie weitere Informationen finden Sie unter **raiffeisen.ch/fonds**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Chancen

- **Nachhaltig:** Der Fonds investiert nur in Schuldner und Unternehmen, die klare Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner und Unternehmen zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.
- **Professionelle Vermögensverwaltung:** Mit diesem Fonds können Sie alle Investitionsentscheide sowie die Überwachung der Märkte und Fonds-Anlagen an den erfahrenen Profi delegieren.
- **Diversifiziert:** Dank der Kombination verschiedener Anlageklassen mit einer Vielzahl an weltweiten Wertpapieren sind die Risiken breit gestreut und Sie können Anlagechancen rund um den Globus nutzen.
- **Sorgfältige Analysen und aktives Management:** Der Fondsmanager wählt aus dem streng nachhaltigen Anlageuniversum die meistversprechenden Chancen basierend auf eingehenden Finanzanalysen und stimmt die Fonds-Anlagen unter strikter Risikokontrolle stets mit den neusten Marktentwicklungen ab.
- **Hoher Anlegerschutz:** Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.
- **Durchschnittspreis-Effekt:** Wenn Sie via Fonds-Sparplan investieren, erwerben Sie über die Zeit Fondsanteile zum geglätteten Durchschnittspreis, unabhängig von möglichen Preisschwankungen.

Risiken

- **Wertschwankungen:** Es sind markt-, branchen-, unternehmens-, zins- und wechselkursbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen minderer Kreditqualität weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Obligationen höherer Kreditqualität.
- **Schwellenländer, Währungen und Derivate:** Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen können, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte sowie Börsenplätze nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Fonds kann zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkursschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken ab. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- **Anlageentscheide:** Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Schuldner und Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheide des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- **Anteilswert:** Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Mehr
Informationen
finden Sie unter
**raiffeisen.ch/
fonds**

Kein Angebot

Diese Publikation dient ausschliesslich Informations- sowie Werbezwecken und stellt weder eine Anlageberatung respektive persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Die in dieser Publikation erwähnten Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Die Publikation stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag und Basisinformationsblatt (BIB) jeweils mit den Jahres- und Halbjahresberichten) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen (nachfolgend «Raiffeisen») oder unter **raiffeisen.ch/fonds** sowie bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich (nachfolgend gemeinsam «Vontobel») bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «**Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten**» der Schweizerischen Bankiervereinigung («SBVg») erworben werden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung der in dieser Publikation genannten Finanzinstrumente beschränkt ist. Im Falle aufgeführter Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung von Fonds-Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in dieser Publikation geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen respektive Vontobel zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. In Bezug auf allfällige, sich durch den Erwerb oder Verkauf eines Finanzinstruments ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der SBVg finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.